

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 25.09.2019

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:10 Uhr

**Sitzungsort:** im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,  
15326 Podelzig

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter

Frau Christine Kanzius-Wolff

Frau Iris Marggraf

Herr Alfred Nowak

Herr Robert Raetz

Frau Karin Schwander

Herr Dr. Steffen Steiner

Herr Frank Stelter

Herr Reinhard Tietz

Herr Holger Ullmann

Herr Maik Wissmann

Gäste

Herr Bornkessel

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kittner

Schriftführung

Frau Vivien Schulz

10 Einwohner

**Nicht anwesend:**

**Tagesordnung:**

## **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.06.2019
  - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.06.2019
  - 1.6. Information der Ausschussvorsitzenden und vom letzten Amtsausschuss
2. Einwohneranfragen
3. Information zum Breitbandausbau in Podelzig (BE: Ediscom und Stadtwerke Schwedt)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung sachkundiger Einwohner in die Fachausschüsse der Gemeindevertretung Podelzig (GP/375/2019)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Wahlprüfungsentscheidung (GP/372/2019)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der außerplanmäßigen Baumaßnahme Uferbefestigung und Böschungssicherung großer Dorfteich (GP/373/2019)
7. Sonstiges

## **Nicht öffentlicher Teil**

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 12.06.2019
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 12.06.2019
10. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf Liegenschaft Podelzig Flur 7, Flurstücke 176, 177 und 178 (GP/374/2019)
11. Sonstiges

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Zur Geschäftsordnung**

#### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind ordnungs- und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

#### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Es sind keine Ausschließungsgründe angezeigt.

#### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

11 von 11 Gemeindevertreter sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.06.2019**

Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.06.2019 werden nicht erhoben.

## **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.06.2019**

### **Ausstehende Antwort**

Der Anwohner hat noch immer keine Antwort vom Amt bekommen auf die Anfrage wegen der Gefährdung des Kirschbaumes bzw. des leerstehenden Gebäudes in Siedlung 15.

## **1.6. Information der Ausschussvorsitzenden und vom letzten Amtsausschuss**

### **Sozialausschuss**

Frau Marggraf bedankt sich bei allen Helfern, Vereinen sowohl bei den Einzelbürgern für die gute Zusammenarbeit zum Herbstmarkt. Dieser war ein voller Erfolg. In der letzten Sitzung des Sozialausschusses wurden Aufgaben und Ziele mittels einer Zeitschiene erstellt; welche man konkret im Protokoll findet. Der Veranstaltungskalender ist erarbeitet, sodass dieser demnächst allen Vereinen zugeht. Ebenfalls soll den Vereinen eine Einladung zukommen zum Zusammentreff am 18.11.2019. Außerdem wurden in der letzten Sitzung die sachkundigen Einwohner festgelegt.

### **Finanzausschuss**

Herr Ullmann berichtet darüber, dass im nächsten Finanzausschuss am 21.10.19 über die Vorbereitung (Klausurtagung) zur Haushaltsplanung 2020 beraten wird. Die 1. Klausurberatung soll bereits Mitte Oktober stattfinden. Eine Zusammenfassung der Gewerbetreibenden wurde ebenfalls erarbeitet.

### **Bau- und Ordnungsausschuss**

Bisher fand noch keine Ausschusssitzung statt, da die sachkundigen Einwohner noch nicht berufen sind. In den nächsten Sitzungen wird das Hauptaugenmerk aber auf den Dorfteich, die Regenentwässerung und die zusätzlichen Parkplätze vor dem Kulturzentrum liegen. Herr Wissmann ruft alle Bürger auf, auf Probleme im Ort hinzuweisen. Die erste Sitzung soll am 14.10.2019 stattfinden.

### **Amtsausschuss**

Dr. Steiner berichtet, dass Herr Schieberle (Bürgermeister aus Reitwein) zum Vorsitzenden und Herr Mix als stellvertretender Vorsitzenden des Amtsausschusses gewählt wurden. Um Personalkosten einzusparen soll in Zukunft vermehrt von den Mitgliedern selbst in den Ausschüssen protokolliert werden. Ein großes Thema bei der nächsten Sitzung ist die Verwaltungsstrukturreform.

## **2. Einwohneranfragen**

### **Lapidarium**

Eine Anwohnerin fragt an, ob es möglich sei in Zukunft auch ein Lapidarium einzurichten – in anderen Gemeinden sei dies bereits vorhanden.

Herr Mix findet die Idee an sich gut. Dazu müsse aber in den Ausschüssen beraten werden

### **B112**

Ein Anwohner fragt den aktuellen Stand zur B112 an, kommt da noch eine Rechnung oder entfällt der Anwohnerbeitrag.

Herr Mix klärt auf, dass hier nicht nur die Gemeinde zuständig ist, sondern auch der Landesbetrieb Straßenwesen. Derzeit sind noch Nachverhandlungen über die Schlussrechnung mit der ausführenden Firma 'Aricon'. Die Anwohnerbeteiligung wird auf jeden Fall kommen, da die Maßnahmen ja bereits durchgeführt worden sind.

### **3. Information zum Breitbandausbau in Podelzig (BE: Ediscom und Stadtwerke Schwedt)**

Herr Bornkessel von den Stadtwerken Schwedt informiert über das Förderprogramm des Bundes zum Ausbau des Breitbandkabels und gibt zugleich den Hinweis, dass nur Anlieger mit einem Anschluss von weniger als 30.000 MB förderungsfähig sind. Derzeit liegen Kupfernetze an, parallel hinzu kommt eine Leitung mit Glasfaserkabel um eine bessere Versorgung sicherzustellen. Der Ausbau soll im Zeitraum 2020 – 2022 stattfinden. In Podelzig sind 181 Haushalte betroffen, eine Informationsveranstaltung hierzu findet am 15.10.2019 statt. Die Stadtwerke Schwedt sind Vermarktungspartner und holen die Verträge ein, die e-dis.com ist für den Netzausbau zuständig.

Herr Mix appelliert an die Einwohner das Förderprogramm jetzt wahrzunehmen. Ein späterer Ausbau sei zwar möglich, aber die Kosten müssen dann von den Einwohnern getragen werden.

Eine Anwohnerin fragt an, wie es sich bei ihrem Grundstück verhält da diese 2 Hausnummern für ein Flurstück hat.

Herr Bornkessel empfiehlt für beide Hausnummern einen extra Antrag zu stellen um sicher zu gehen, dass beide Hausnummern registriert sind.

Er klärt darüber auf, dass bereits Ende Oktober die Vorbereitung und Planung des Tiefbaues beginnt. Dazu kommt eine Hausanschlussbegehung, wo die Anwohner auch mitbestimmen können wo lang die Leitung gelegt wird (kürzester Weg, rechts oder links am Haus, etc.). Um die Trasse legen zu können, braucht die e.dis.com die Unterschrift von den Anwohnern. Die Inbetriebnahme des Breitbandkabels findet im 4. Quartal 2020 statt.

Des Weiteren erläutert er, dass um das Breitbandkabel zu nutzen ein Vertrag mit den Stadtwerken Schwedt oder auch mit einem anderen Anbieter abgeschlossen werden muss. Das kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Ansonsten liegt der Anschluss an, kann aber nicht genutzt werden.

Herr Wissmann fragt an, ob es also nicht möglich ist mit einem anderen Anbieter die Leitung zu nutzen.

Herr Mix bittet konkrete Anfragen dann in der Infoveranstaltung am 15.10.2019 zu stellen, weil diese jetzt zu weit ins Detail gehen.

Herr Ullmann würde gerne noch wissen, welche Belastungen auf die Gemeinde zukommen?

Herr Bornkessel kann hierüber keine Auskunft geben, dass sie nicht die ausführende Firma sind, sondern lediglich die Vermarktung übernehmen. Die e.dis.com kann hierüber Auskunft geben.

**Beschluss-Nr.: 32-09/2019**

Den Einwohnern wird ein Rederecht zu dieser Thematik gewährt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**4. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung sachkundiger Einwohner in die Fachausschüsse der Gemeindevertretung Podelzig (GP/375/2019)**

Die Gemeindevertretung kann maximal 5 sachkundige Einwohner in die Fachausschüsse berufen, diese sollen heute festgelegt werden.

Frau Schwander merkt an, dass im Sozialausschuss derzeit nur 4 Einwohner auf der Beschlussvorlage sind und daher die Möglichkeit bestehe, Nachrücker zu listen.

Frau Marggraf bittet heute nur die 4 sachkundigen Einwohner wie auf der Beschlussvorlage zu berufen. In der nächsten Ausschusssitzung könnte man darüber reden, ob noch ein Anwohner nachberufen wird.

**Beschluss-Nr.: 30-09/2019**

Die Gemeindevertretung Podelzig beruft als sachkundige Einwohner

a) in den Bau- und Ordnungsausschuss

1. Eike Schwarzbach
2. Thomas Hantke
3. Ulf Gläsner
4. Norman Berge
5. Tim Scheffler

b) in den Finanzausschuss

1. Simone Ackermann
2. Petra Vehlow
3. Michaela Sader

c) in den Sozialausschuss

1. Edith Kerber-Kuczera
2. Ilka Thoran
3. Angelika Knispel
4. Renate Matz

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**5. Beratung und Beschlussfassung zur Wahlprüfungsentscheidung (GP/372/2019)**

Die Gemeindevertretung hat die Wahlprüfungsentscheidung in öffentlicher Sitzung für die Wahl der Vertretung und die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters zu treffen.

**Beschluss-Nr.: 31-09/2019**

Die Gemeindevertretung Podelzig trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Vertretung oder gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor.
2. Die Wahl der Vertretung der Gemeinde Podelzig ist gültig.
3. Die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Podelzig ist gültig.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

#### **6. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der außerplanmäßigen Bau- maßnahme Uferbefestigung und Böschungssicherung großer Dorfteich (GP/373/2019)**

Herr Kittner führt auf, dass der Dorfteich zahlreiche Kantenabbrüche entlang der Uferzone hat. Der Wasserspiegel im Dorfteich unterliegt starken Schwankungen, wobei in den letzten Jahren der Wasserspiegel stark gesunken ist. Unmittelbar am Teich befindet sich eine Begegnungsstätte für öffentliche Veranstaltungen und Wochenmärkte. Derzeit ist ein dringender Handlungsbedarf gegeben, da die Uferzone erkennbar abbricht, wodurch sich auch zunehmend eine Gefährdung für die Ortsdurchfahrt B 112 ergibt. Um weitere Kantenabbrüche zu vermeiden, ist eine Befestigung unabweisbar.

Ein entsprechender Plan kann bei der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde gestellt werden, die Gemeinde müsste hierzu den Beschluss fassen, dass der Antrag gestellt werden kann. Derzeit steht als Möglichkeit eine Lehmschiene, um den Uferrand zu befestigen. Die Möglichkeiten von Wassersteinen und/ oder Bepflanzungen könnte man immer noch im Detail besprechen.

Herr Mix klärt auf, dass egal welche Bauweise favorisiert wird, ein Antrag bei der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde gestellt werden muss. Der Entwurf der uns jetzt vorliegt ist bereits ein Kompromiss. Dieser beinhaltet ca. 2/3 Befestigung mit Naturbelassenen Werkstoffen und ca.1/3 „feste Bauweise“.

Herr Tietz fühlt sich überrannt, da heute die Beschlussvorlage auf dem Tisch liegt und vorher noch nie darüber geredet worden ist. Das wäre ein Thema für den Ausschuss gewesen. Er hat auch andere Ideen die schöner als auch billiger wären, denn Steine in den Teich könnten auch die Gemeindearbeiter machen. Woher kommen auf einmal die finanziellen Mittel?

Herr Wissmann will die Anschuldigung so nicht stehen lassen und gibt zu verstehen, dass vorher bereits darüber Gespräche stattfanden und er auch darüber in Kenntnis gesetzt wurde. Zahlreiche Varianten wurden in den zurückliegenden Ausschusssitzungen vorgestellt und diskutiert. Die finanziellen Mittel sind, aus Einsparungen von anderen Tiefbaumaßnahmen/Projekten die nicht realisiert worden sind, gegeben.

Herr Kittner führte aus, dass es sich bei dieser Planung/ Zeichnung zunächst nur um eine Entwurfsplanung und Grobkonzept handelt. Weitere Detaillierungen müssen im Folgenden noch erarbeitet werden. Dieses Grobkonzept soll den Antragsbeginn eröffnen. Herr Wissmann informiert, dass diese Entwurfsweise bereits auch an anderen Seen zum Erfolg geführt hat; beispielsweise in Zechin.

Ein Einwohner gibt zu bedenken, dass durch den sinkenden Wasserspiegel irgendwann die Lehmschiene in der Luft hängen wird. Dadurch würden dann die Teichkanten weiter brechen. Er würde es begrüßen, wenn weitere Varianten durchgesprochen werden, am besten auch mit einem Vororttermin zusammen mit der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde.

Die Lehmschiene würde man mit dem sinkenden Wasserspiegel nicht sehen, weil man diese entsprechend bepflanzen könnte. Aber die Wassersteine würde man sehen können.

Herr Tietz fragt an, ob bei den Besprechungen und Vorortterminen überhaupt ein Wasserbauingenieur mit dabei war.

Herr Wissmann beantwortet die Frage positiv. Er ist der Meinung, dass sich die Gemeinde zunächst Gedanken machen sollte was sie schlussendlich will, in Hinblick auf Bepflanzung, Wassersteinen und der Gestaltung.

Ein Anwohner merkt an, dass es unterschiedliche Höhen am und rund um den Teich gibt, weil dieser in der Vergangenheit ausgebaggert und Alles an den Rand hochgeschippt wurde. Dieses müsste man eventuell in der Planung bedenken.

Herr Nowak fragt an, ob die Kosten in Höhe von 29.000 € insgesamt sind oder sich auf eine Jahrescheibe beziehen.

Herr Wissmann erklärt, dass die Kostenhöhe noch nicht feststeht da ja noch nicht feststeht, was überhaupt gemacht wird.

Herr Mix schlägt aufgrund der vielen Unstimmigkeiten auch seitens des Bauausschusses vor, dass dieses in ihrer nächsten Sitzung am 14.10.2019 nochmals besprochen werden sollte. Er bittet alle Beteiligten um konkrete Vorschläge, um diese in der Entwurfsplanung zu berücksichtigen. Sodass es in der nächsten GV-Sitzung am 23.10.2019 zu einem Ergebnis und zum Beschluss kommt. Herr Kittner soll zur Sitzung des Bauausschusses erneut eingeladen werden.

### **Beschluss-Nr.: 33-09/2019**

Vor Beginn des Tagesordnungspunktes wird auch hier den Anwohnern eine Rederecht erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

Die Beschlussvorlage soll zurückgestellt werden und in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 23.10.2019 beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **7. Sonstiges**

### **Hausmeistertätigkeit**

Herr Mix freut sich mitteilen zu können, dass ein Einwohner ab dem (voraussichtlich) 01.10.2019 Hausmeistertätigkeiten in der Hauptstraße 37 übernimmt. Die HAGEBA bereitet derzeit noch den Vertrag vor.

### **Baugrundstücke**

Da immer wieder Anfragen zu Grundstücken in Podelzig kommen, hat man in der Vergangenheit bereits Schilder aufgestellt um auf diese hinzuweisen. Leider sind diese abhandengekommen. Er weist daraufhin, dass dies eine Straftat ist und bei einem erneuten Vorfall auch zur Anzeige gebracht wird.

### **Einladung**

Am 16.10.2019 findet von 11 – 15 Uhr vor dem Infopunkt in Lebus wieder eine Fahrradcodierung statt. Veranstalter ist die Polizeiinspektion MOL.

### **Kitaausschuss**

Herr Ullmann berichtet, dass sich ein neuer Kitaausschuss zusammengefunden hat. Aus jeder Kitagruppe sind 2 Elternvertreter

**Thomas Mix**  
Vorsitz  
der Gemeindevertretung